

amtsblatt

Gemeinsames Amts- und Mitteilungsblatt
des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, der Städte Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg



12. Dezember 2007_Nr. 22_14. Jahrgang



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

noch sind die Tage und Wochen bis zum Jahreswechsel von dem gefüllt, was bis dahin – scheinbar – unbedingt geschafft werden muss. Doch bieten uns die stillen Tage zwischen dem Weihnachtsfest und Neujahr auch die Chance zum inne halten.

Blicken wir auf die Entwicklung in unserem Landkreis zurück, so belegen viele Ereignisse die anhaltend positive Entwicklung.

Ich denke da vor allem an den neuen Anbau an der Regelschule Oberweißbach und an die neue Sporthalle in Gräfenthal, die gute Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige Erziehung und Betreuung unserer Kinder und Jugendlichen schaffen.

Aber auch solche Vorhaben wie der wachsende Neubau des Rudolstädter Krankenhauses und die begonnene Dreifelderhalle in Saalfelds Grüner Mitte machen unseren Landkreis noch lebenswerter. Dank der fantasievollen Proteste unserer Bürger und eines passenden Konzepts der Theaterleute konnte der Fortbestand unseres Rudolstädter Theaters mit seinem Orchester gesichert werden. Wir als Landkreis stehen dazu.

Auch unsere Unternehmen schauen positiv in die Zukunft - mit höchsten Exportquoten und als eine der umsatzstärksten Regionen in Thüringen stehen wir gut da. Der Aufschwung vom Vorjahr hat sich noch mehr gefestigt – auch durch das Engagement vieler Unternehmer in unserer Region.

Wir werden auch in den kommenden Monaten von den gesellschaftlichen Veränderungen gefordert werden. Unser Landkreis ist gefragt, wenn es gilt, die schulische Ganztagsbetreuung umzugestalten, junge Menschen hier zu halten und ihnen eine gediegene Ausbildung zu bieten, passende Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu schaffen und so für alle eine lebens- und liebenswerte Heimat zu bewahren. Dabei weiß ich mich von vielen Mitstreitern unterstützt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start in das Neue Jahr.

Ihre
Marion Philipp

Öffnungszeiten

Bürgerbüro Saalfeld

Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Bürgerbüro Rudolstadt

Mo. und Mi. 08.00 - 15.00 Uhr
Di. und Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Saalfeld-Beulwitz

Montag 08.00 - 14.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Ämtersprechzeiten im Landratsamt

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Die Amtsblatt-
redaktion
wünscht allen
Lesern ein gutes
Jahr 2008

Ein Leben für die Kunst



Nachruf für Gerhard Dölz

Am 18. November ist der Saalfelder Keramiker und Maler Gerhard Dölz im Alter von 81 Jahren verstorben.

In vielen Saalfelder Wohnungen und Ämtern, im Stadtmuseum und in überregionalen Einrichtungen hat er mit seinen Bildern und Keramiken eine sichtbare Werkspur hinterlassen. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen, darunter der Kunstpreis des Bezirkes Gera, belegen ihre künstlerische Qualität.

Am liebsten wäre er gleich Maler geworden. Doch über die Suche nach neuen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten kam er zur Keramik. In der Saalfelder Werkstatt von Gerda Körting erwarb er sich Mitte der 50er Jahre dazu das handwerkliche Rüstzeug. Seit 1959 entwickelte er daraus in seiner eigenen Keramikwerkstatt seinen individuellen im In- und Ausland geachteten Keramikstil. Auch Dank seines reichen Wirkens avancierte Saalfeld in den Sechzigern zu einem bekannten Keramikzentrum. In der Folge hatte er durch seine unverkennbare gestalterische Spezifik, besonders erkennbar an den dekorativen Reliefgestaltungen und den erdigen Glasuren, den künstlerischen Keramikbegriff ausgeweitet. Sein Arbeitsprogramm beinhaltete neben Gefäßkeramik auch Wandteller, Gartenkeramik und baugebundene Arbeiten wie Mosaiken, Wandreliefs und Brunnenkeramiken. Sie werden weiterhin von seinem unermüdlichen Schaffen künden, so u. a. die Gestaltung vor der katholischen Kirche in Saalfeld, die Pflanzkeramiken in der Thüringen-Klinik und seine rustikalen Stelen auf der Erfurter „ega“.

Immer mehr gewann jedoch die Malerei für ihn an Bedeutung. Es waren vor allem Landschaften, die ihn auf seinen Studienreisen oder in naher Umgebung beeindruckten, obwohl konkret Topografisches für ihn meist nicht vordergründig war. Dabei blieb manche Form skizzenhaft, und es entstand in seinen Bildern spontane, vitale malerische Frische. Mut dazu holte er sich bei den französischen Impressionisten. Die intensiven Naturfarben Südfrankreichs faszinierten ihn. Die Spannbreite seiner Motive umfasste neben Landschaften und Stadtansichten auch Stilleben, Blumen und Porträts. Als frühe Anreger und Lehrmeister nannte der gelernte Lithograph Toni Drinhausen und Heinz Boesemann.

Drei Jahrzehnte wirkte Gerhard Dölz als Zirkelleiter in Saalfeld und Hohenwarte. Von seinen Schülern wurde er als einfühlsamer Anreger und Förderer geschätzt und verehrt.

Seine letzten Ausstellungen in Saalfeld hatte er im vergangenen Jahr in der Saale-Galerie und im Landratsamt. Aus Anlass seines 80. Geburtstags wurde Gerhard Dölz für sein verdienstvolles künstlerisches Schaffen mit der Saalfelder Stadtmedaille geehrt. Ein reiches und der Kunst ergebendes Leben hat sich nun vollendet.

Dr. Maren Kratschmer-Kroneck
Saale-Galerie Saalfeld



Gerhard Dölz vor einem Jahr im Landratsamt, als sein Wirken in einer Ausstellung gewürdigt wurde.

Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Fleischbeschaubezirke und Trichinenuntersuchungsstellen

„Saalfeld (AB)“. Auch nach Inkrafttreten des neuen EU- Lebensmittel- und Fleischhygienerechtes unterliegen Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und andere Paarhufer, Pferde und andere Einhufer, wenn ihr Fleisch zum Genuss für den Menschen bestimmt ist, vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung (Schlachtier- und Fleischuntersuchung).

Schweine und Einhufer sind zusätzlich nach der Schlachtung auf Trichinen zu untersuchen. Ferner unterliegen der Untersuchungspflicht auf Trichinen Wildschweine, Bären, Füchse, Sumpfbiber, Dachse und andere fleischfressende Tiere, die Träger von

Trichinen sein können, wenn das Fleisch zum Genuss von Menschen verwendet werden soll. Nachfolgend werden die für die Städte, Gemeinden und Ortsteile zuständigen amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure sowie die Trichinenuntersuchungsstellen bekannt gegeben.

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei Hausschweinen aus gewerblicher Schlachtung, Einhufern sowie bei allen untersuchungspflichtigen Wildtieren die Trichinenuntersuchung nur in den genannten Trichinenuntersuchungsstellen erfolgen darf.

DVM Zschimmer
Amtstierarzt

Aktuelle Fleischbeschaubezirke im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

amtlicher Untersucher

Herr Dr. Wolfgang Hauspurg
Engerda 26
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Telefon: 036743 / 2 23 62

Vertretung:

Herr DVM Reinhard Wiegand
Robert-Koch-Straße 29
07407 Rudolstadt
Telefon: 03672 / 35 29 22

Frau Martina Gumpert
OT Uhlstädt
Lachenstraße 64
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Telefon: 036742/ 6 23 98

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Ortsteile Clöswitz, Engerda, Großkochberg, Kleinkochberg, Kirchhasel, Kuhfraß, Mötzelbach, Neusitz, Oberhasel, Rödelwitz, Schmieden, Teichweiden, Unterhasel und Weitersdorf der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
- die Gemeinde Remda-Teichel mit den Ortsteilen Altremda, Ammelstädt, Breitenheerda, Eschdorf, Geitersdorf, Haufeld, Heilsberg, Kirchremda, Milbitz bei Teichel, Stadt Remda, Sundremda, Stadt Teichel, Teichröda, Treppendorf und Tännich

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck Linus-Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,23 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 15

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 15

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 23. Januar 2008.

amtlicher Untersucher
 Frau Martina Gumpert
 OT Uhlstädt
 Lachenstraße 64
 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
 Telefon: 036742 / 6 23 98

Vertretung:
 Herr Dr. Wolfgang Hauspurg
 Engerda 26
 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
 Telefon: 036743 / 2 23 62

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Ortsteile Beutelsdorf, Catharinau, Dorndorf, Etzelbach, Heilingen, Kleinkrossen, Kolkwitz, Naundorf, Niederkrossen, Oberkrossen, Partschefeld, Röbschütz, Rückersdorf, Schloßkulum, Uhlstädt, Weißbach, Weißen und Zeutsch der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
- die Ortsteile Langenschade und Reichenbach der Gemeinde Unterwellenborn

amtlicher Untersucher
 Herr DVM Reinhard Wiegand
 Robert-Koch-Straße 29
 07407 Rudolstadt
 Telefon: 03672 / 35 29 22

Vertretung:
 Herr Dr. Wolfgang Hauspurg
 Engerda 26
 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
 Telefon: 036743/ 2 23 62

Herr Dr. Volkhard Schubert
 Gehrener Straße 60
 07426 Königsee
 Telefon: 036738 / 4 32 23

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Stadt Rudolstadt mit den Ortsteilen Cumbach, Eichfeld, Groschwitz, Keilhau, Lichstedt, Mörla, Oberpreilipp, Pflanzwirthbach, Schaala, Schwarza, Unterpreilipp und Volkstedt
- die Stadt Bad Blankenburg mit den Ortsteilen Oberwirthbach und Zeigerheim
- die Ortsteile Birkenheide, Braunsdorf, Burkersdorf, Dittersdorf, Dittrichshütte und Unterwirthbach der Gemeinde Saalfelder Höhe

amtlicher Untersucher
 Herr Dr. Volkhard Schubert
 Gehrener Straße 60
 07426 Königsee
 Telefon: 036738 / 4 32 23

Vertretung:
 Herr DVM Reinhard Wiegand
 Robert-Koch-Straße 29
 07407 Rudolstadt
 Telefon: 03672 / 35 29 22

Herr Thomas Gläser
 Ortsstraße 7
 07426 Allendorf
 Telefon: 036730 / 3 07 49

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Stadt Königsee mit den Ortsteilen Dörnfeld an der Heide, Garsitz, Horba und Köditz (Ober- und Unterköditz)
- die Ortsteile Böhlischeiben, Cordobang, Fröbitz, Großgölitz, Kleingölitz und Watzdorf der Stadt Bad Blankenburg
- die Gemeinde Rottenbach mit den Ortsteilen Hengelsbach, Leutnitz, Milbitz bei Rottenbach, Paulinzella, Quittelsdorf, Solsdorf, Storchsdorf und Thälendorf

amtlicher Untersucher
 Herr Thomas Gläser
 Ortsstraße 7
 07426 Allendorf
 Telefon: 036730 / 3 07 49

Vertretung:
 Herr Dr. Volkhard Schubert
 Gehrener Straße 60
 07426 Königsee
 Telefon: 036738 / 4 32 23

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Gemeinde Allendorf mit dem Ortsteil Aschau
- die Gemeinde Bechstädt
- die Gemeinde Döschnitz mit dem Ortsteil Bockschmiede
- die Gemeinde Rohrbach
- die Gemeinde Schwarzbürg
- die Gemeinde Sitzendorf

amtlicher Untersucher
 Frau Annerose Schiller
 OT Barigau
 Ortsstraße 29
 07426 Oberhain
 Telefon: 036738 / 4 26 17

Vertretung:
 Herr Dr. Volkhard Schubert
 Gehrener Straße 60
 07426 Königsee
 Telefon: 036738 / 4 32 23

Herr Thomas Gläser
 Ortsstraße 7
 07426 Allendorf
 Telefon: 036730 / 3 07 49

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Gemeinde Dröbischau mit dem Ortsteil Egelsdorf
- die Ortsteile Lichta, Oberschöbling und Unterschöbling der Stadt Königsee
- die Gemeinde Oberhain mit den Ortsteilen Barigau, Mankenbach und Unterhain

amtlicher Untersucher
 Frau DVM Gabriele Schlenzig
 Schillerstraße 13
 07318 Saalfeld
 Telefon: 03671 / 5 33 70

Vertretung:
 Frau DVM Ute Taubert
 OT Wickersdorf
 Ortsstraße 48
 07422 Saalfelder Höhe
 Handy: 0171 / 4 40 53 62

Frau Cornelia Abend
 OT Obernitz
 An der Kirche 2
 07318 Saalfeld
 Telefon: 03671 / 61 58 81

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Stadt Saalfeld mit den Ortsteilen Altsaalfeld, Garnsdorf, Gorndorf, Graba und Remschütz
- die Gemeinde Hohenwarte
- die Gemeinde Kamsdorf
- die Gemeinde Kaulsdorf mit den Ortsteilen Eichicht und Hockeroda
- die Gemeinde Unterwellenborn mit den Ortsteilen Birkigt, Bucha, Goßwitz, Könitz, Lausnitz und Oberwellenborn
- die Ortsteile Arnnsbach, Döhlen, Laasen, Oberloquitz, Reichenbach, Schaderthal und Unterloquitz der Gemeinde Probstzella

amtlicher Untersucher
 Herr Dr. Dietrich Hotze
 Brucknerstraße 7a
 07318 Saalfeld
 Telefon: 03671 / 25 78

Vertretung:
 Frau DVM Ute Taubert
 OT Wickersdorf
 Ortsstraße 48
 07422 Saalfelder Höhe
 Handy: 0171 / 4 40 53 62

Frau Cornelia Abend
 OT Obernitz
 An der Kirche 2
 07318 Saalfeld
 Telefon: 03671 / 61 58 81

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Ortsteile Aue am Berg, Beulwitz, Crösten, Köditz, Obernitz und Wöhlsdorf der Stadt Saalfeld
- die Ortsteile Breternitz, Fischersdorf und Weischwitz der Gemeinde Kaulsdorf
- der Ortsteil Reschwitz mit Knobelsdorf der Gemeinde Saalfelder Höhe

amtlicher Untersucher
 Frau DVM Ute Taubert
 OT Wickersdorf
 Ortsstraße 48
 07422 Saalfelder Höhe
 Handy: 0171 / 4 40 53 62

Vertretung:
 Frau DVM Gabriele Schlenzig
 Schillerstraße 13
 07318 Saalfeld
 Telefon: 03671 / 5 33 70

Frau Cornelia Abend
 OT Obernitz
 An der Kirche 2
 07318 Saalfeld
 Telefon: 03671 / 61 58 81

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Gemeinde Arnsgereuth
- die Ortsteile Bernsdorf, Eyba, Hoheneiche, Kleingeschwenda / A., Lositz / Jehmichen, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth und Witzendorf der Gemeinde Saalfelder Höhe
- die Gemeinde Wittgendorf
- die Ortsteile Großgeschwenda, Kleinneundorf, Königsthal, Lichtentanne, Limbach, Marktgölitz, Pippelsdorf, Roda und Schlaga der Gemeinde Probstzella
- die Ortsteile Hirzbach und Schweinbach der Stadt Leutenberg
- der Ortsteil Dorfkulm der Gemeinde Unterwellenborn

amtlicher Untersucher
 Herr Werner Hiller
 OT Munschwitz
 Ortsstraße 10
 07338 Leutenberg
 Telefon: 036734 / 3 03 72

Vertretung:
 Frau DVM Ute Taubert
 OT Wickersdorf
 Ortsstraße 48
 07422 Saalfelder Höhe
 Handy: 0171 / 4 40 53 62

Herr Dr. Lutz Becker
 Ortsstraße 73
 07356 Thimmendorf
 Telefon: 036643 / 2 22 25

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Stadt Leutenberg mit den Ortsteilen Dorffilm, Herschdorf, Keingeschwenda / L., Landsendorf, Löhma, Munschwitz und Steinsdorf
- die Gemeinde Altenbeuthen
- die Gemeinde Drogwitz mit den Ortsteilen Neidenberga, Neuenbeuthen und Reitzengeschwenda

Aktuelle Trichinenuntersuchungsstellen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

amtlicher Untersucher
Herr Axel Müller
Mittelberg 22
98739 Piesau
Telefon: 036701 / 6 09 94

Vertretung:
Frau DVM Marion Müller
Telleweg 12
98724 Ernstthal
Telefon: 036702 / 2 06 09

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Stadt Gräfenthal mit den Ortsteilen Buchbach, Creunitz, Gebersdorf, Großneundorf, Lichtenhain / Gr., Lippelsdorf und Sommersdorf
- die Gemeinde Reichmannsdorf mit dem Ortsteil Gösselsdorf
- die Gemeinde Lichte
- die Gemeinde Piesau
- die Gemeinde Schmiedefeld
- die Gemeinde Probstzella mit dem Ortsteil Zopten

amtlicher Untersucher
Frau DVM Marion Müller
Telleweg 12
98724 Ernstthal
Telefon: 036702 / 2 06 09

Vertretung:
Frau Angela Linschmann
Ortsstraße 8
98744 Cursdorf
Telefon: 036705 / 6 20 71

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Gemeinde Mellenbach-Glasbach
- die Gemeinde Katzhütte mit dem Ortsteil Oelze

amtlicher Untersucher
Frau Angela Linschmann
Ortsstraße 8
98744 Cursdorf
Telefon: 036705 / 6 20 71

Vertretung:
Frau DVM Marion Müller
Telleweg 12
98724 Ernstthal
Telefon: 036702 / 2 06 09

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Gemeinde Cursdorf
- die Gemeinde Deesbach
- die Gemeinde Lichtenhain/Bergbahn
- die Ortsteile Meuselbach und Schwarzmühle der Gemeinde Meuselbach-Schwarzmühle
- die Stadt Oberweißbach
- die Gemeinde Unterweißbach mit dem Ortsteil Neu-Leibis

amtlicher Untersucher
Herr Dr. Hans-Joachim Hagner
Ziegelhüttenweg 2
07343 Wurzbach
Telefon: 036652 / 2 25 96

Vertretung:
Herr Dr. Lutz Becker
Ortsstraße 73
07356 Thimmendorf
Telefon: 036643 / 2 22 25

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- die Stadt Lehesten mit den Ortsteilen Brennersgrün, Röttersdorf und Schmiedebach

amtlicher Untersucher
Herr Dr. Lutz Becker
Ortsstraße 73
07356 Thimmendorf
Telefon: 036643 / 2 22 25

Vertretung:
Frau DVM Ute Taubert
OT Wickersdorf
Ortsstraße 48
07422 Saalfelder Höhe
Handy: 0171 / 4 40 53 62

Städte, Gemeinden, Ortsteile

- der Ortsteil Lothra der Gemeinde Drognitz

Wegweiser Generation 50 plus

_Saalfeld (AB). Der aktualisierte „Wegweiser Generation 50 plus“ mit vielen Beratungs-, Hilfe- und Freizeitangeboten im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt liegt in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, in den Bürgerbüros des Landratsamtes, im Seniorenbüro sowie in verschiedenen Wohnungsunternehmen zur Mitnahme aus.



Angelika Horwath
Sozialplanung

- | |
|---|
| <p>1 Dr. Volkhard Schubert
Gehrener Straße 60, 07426 Königsee, Telefon: 036738 / 43223</p> <p><u>Untersuchungszeiten:</u>
Montag 16:00 - 18:00 Uhr · Freitag 16:00 - 18:00 Uhr</p> <p><u>Probeübergabe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 15:00 und 18:00 Uhr möglich - wenn die Proben Montag und Freitag zwischen 15:00 und 16:00 Uhr übergeben werden, ist die Untersuchung am gleichen Tag möglich |
| <p>2 Dr. Wolfgang Hauspurg
Puschkinstraße 4, 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672/416066, Telefon: 036743/22362</p> <p><u>Untersuchungszeiten:</u>
Montag und Donnerstag</p> <p><u>Probeübergabe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Montag bis Freitag zwischen 15:00 und 18:00 Uhr in Rudolstadt, Puschkinstraße 4 (Tierarztpraxis) möglich - nach telefonischer Absprache auch in Engerda, Ortsstraße 26 möglich |
| <p>3 DVM Ute Taubert
Ortsstraße 48, 07318 Wickersdorf, Telefon: 0171 / 4405362</p> <p><u>Untersuchungszeiten:</u>
Montag 18:00 - 20:00 Uhr · Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr</p> <p><u>Probeübergabe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - nach telefonischer Absprache möglich |
| <p>4 DVM Gabriele Schlenzig
Schillerstraße 13, 07318 Saalfeld, Telefon: 03671 / 53370</p> <p><u>Untersuchungszeiten:</u>
Montag 17:00 - 19:00 Uhr · Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr</p> <p><u>Probeübergabe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 16:00 und 19:00 Uhr möglich - wenn die Proben Montag und Mittwoch zwischen 16:00 und 17:00 Uhr übergeben werden, ist die Untersuchung am gleichen Tag möglich |

Verstärkte Personalentwicklung

Startschuss für Netzwerk zwischen Unternehmen, Landratsamt, BZ und Wirtschaftsförderagentur

_Saalfeld(AB). Mehr als 20 Geschäftsführer und Personalleiter aus Unternehmen der Region waren Ende November der Einladung von Landrätin Marion Philipp zur Gründung eines Arbeitskreises zur Personalentwicklung im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt in die Schlosskapelle des Landratsamtes gefolgt. Unter dem Namen **PerSEUS - Personalentwicklung für Unternehmen am Saalebogen** wollen sich Unternehmen, Landratsamt, Bildungszentrum Saalfeld, Arge und Wirtschaftsförderagentur gemeinsam den Herausforderungen wie dem drohen-

den Fachkräftemangel stellen. In seinem Vortrag „Fachkräftemangel frühzeitig erkennen zukunftsorientiert Leistungsträger sichern“, machte Professor Dr. Gerd Hofmeister von der Fachhochschule Erfurt deutlich, wie wichtig rechtzeitiges Handeln sei durch ein Bündel von Maßnahmen wie Weiterbildung und Qualifizierung, Nutzung von Entlohnungsspielräumen, Imagewerbung oder eben die Netzwerkarbeit.

Peter Lahann
Fachdienst Medien und Kultur

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse von Ausschüssen des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

34. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW) am 29.08.2007

Mit Abschluss der Verträge sind die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen, so dass die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen sind.

Beschluss-Nr. 186-34/07

Der Ausschuss für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft beschließt, dass nach öffentlicher Ausschreibung der Leistungen „Herstellung, Lieferung, Montage und Aufstellung touristischer Informationstafeln mit Trägergestell für die Region Thüringer Schiefergebirge/Hohenwartestausee“ (56 Stück) die Firma Konzept GmbH, Pößneck den Zuschlag erhält.

Beschluss-Nr. 187-34/07

Neubau Dreifeld-Sporthalle Saalfeld
Vergabe der Bauleistung - Los 6 Außenanlagen
Der AfB/W beschließt, der folgenden Firma den Zuschlag zu erteilen: Betting AG, Schwarzer Weg 2, 07333 Unterwellenborn.

Beschluss-Nr. 188-34/07

Der AfB/W beschließt, dem nach Bietervergleich wirtschaftlichsten Bieter, der Firma August Dohrmann GmbH, Am Hang 11, 07318 Saalfeld, den Zuschlag für die Maßnahme „Ausbau der Kreisstraße K 168 zwischen Landsdorf und Herschdorf“ zu erteilen.

35. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW) am 19.09.2007

Mit Abschluss der Verträge sind die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen, so dass die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen sind.

Beschluss-Nr. 189-35/07

Der AfB/W beschließt, dem nach Bietervergleich wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Strassing Limes Bau GmbH Erfurt, NL Erfurt, den Zuschlag für die Maßnahme „Instandsetzung der K 123 (B 88 Großgörlitz) Deckenerneuerung und Randstabilisierung, 1. BA“ zu erteilen.

Beschluss-Nr. 190-35/07

Neubau Dreifelder-Sporthalle Saalfeld
Vergabe von Bauleistungen
Der AfBW beschließt, den folgenden Firmen den Zuschlag zu erteilen:
Los 3 Stahlbetonfertigteile: Betting AG, Unterwellenborn
Los 4 Zimmerer- und Holzbauarbeiten: Hunold GmbH, Leinefelde

36. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft (AfBW) am 24.10.2007

Mit Abschluss der Verträge sind die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen, so dass die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen sind.

Beschluss-Nr. 191-36/07

Neubau Dreifelder-Sporthalle Saalfeld
Vergabe von Bauleistungen
Der AfBW beschließt, den folgenden Firmen den Zuschlag zu erteilen:
Los 5 (Trapezbleche): Grund GmbH, Saalfeld
Los 9 (Metall- und Fassadenbauarbeiten): Fa. Integra vital, Elsterwerda
Los 11 (Gerüstbauarbeiten): Gerüstbau Fischer, Saalfeld

Beschluss-Nr. 192-36/07

Neubau Dreifelder-Sporthalle Saalfeld
Vergabe von Bauleistungen
Der AfBW beschließt, den folgenden Firmen den Zuschlag zu erteilen:
Los 7 Elektroinstallationsarbeiten/Blitzschutz: META Haustechnik GmbH, Ringweg 21, 99198 Büßleben
Los 8 Erdwärmesonden: Bergsicherung Gera GmbH, Siemensstraße 37, 07546 Gera
Los 10 Dachdeckerarbeiten: Dachdeckermeister Grund GmbH, Kapellenstraße 56, 07318 Saalfeld

Beschluss-Nr. 193-36/07

Lieferleistung Strom 2008/2009
Öffentliche Ausschreibung Nr. 028/07 (EU-weit)
Losweise Vergabe Stromlieferung Schulen und Verwaltungsgebäude 2008/2009
Der AfBW beschließt im Ergebnis der EU- weiten öffentlichen Ausschreibung die losweise Vergabe der Stromlieferung für
Los 1 Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG Schwerin
Los 2 Stadtwerke Saalfeld GmbH
Los 3 Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG Schwerin

gez. Möller
Ausschussvorsitzender

Ausschreibungen

Ausbildungsplätze 2008 im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Starten Sie gemeinsam mit uns ins Berufsleben ...

Sie sind motiviert, flexibel und zielorientiert. Sie suchen einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Ausbildungsberuf. Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Unsere Ausbildungsangebote sind:

- Zum 1. September 2008
vorrangig für Realschulabgänger/innen

Verwaltungsfachangestellte/r

Sie sind engagiert, verantwortungsvoll und gehen gern auf Menschen zu. Dann sollten Sie sich als Verwaltungsfachangestellte/r bewerben. Sie sind Ansprechpartner/in für die Bürger/innen, nehmen Anträge entgegen, bearbeiten diese und führen Beratungsgespräche. Sie sollten ein reges Interesse für Verwaltungsabläufe besitzen und in Deutsch, Mathematik und Englisch einen Notendurchschnitt von 2,3 oder besser vorweisen.

Fachangestellte/r für Bürokommunikation

Teamfähigkeit und Freude an einer Bürotätigkeit zählen zu Ihren Stärken. Dann werden Sie Fachangestellte/r für Bürokommunikation. Zu Ihren täglichen Aufgaben gehören Telefonate führen, vielfältige Sekretariatsaufgaben erledigen, am Computer arbeiten, Aktenführung, Terminplanung und Organisation. Sie sollten das Interesse für Büroabläufe mitbringen und im Fach Deutsch die Note 2 vorweisen.

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung: Archiv)

Sie haben Interesse am Sammeln und Verarbeiten von Informationen und möchten innovativ und selbstständig arbeiten. Als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste gehört es zu Ihren Aufgaben, Schriftgut und andere Informationsträger zu bewerten, zu archivieren und den Archivbestand zu pflegen. Mit einem guten Realschulabschluss haben Sie somit beste Voraussetzungen für diesen Ausbildungsplatz.

Weiter auf der nächsten Seite

Veranstaltungskaufmann/-frau

Sie planen und organisieren gern. Als Veranstaltungskaufmann/-frau führen Sie bei Events, Veranstaltungen, Messen und Tagungen des Landratsamtes Regie. Bei Ihnen laufen die Fäden von der Planung über die Durchführung bis zur Nachbereitung zusammen. Sie steuern externe und interne Dienstleister (Caterer, Unterhaltung, Räumlichkeiten), betreuen Referenten und Experten und packen vor Ort mit an. Das Budget haben Sie dabei stets im Blick. Gemeinsam mit der Pressestelle sorgen Sie für eine gelungene öffentliche Darstellung.

- Zum **1. September 2008**
vorrangig für Meister/innen in einem Lebensmittelberuf

Lebensmittelkontrolleur/in (Zusatzausbildung/Umschulung)

Für diese Zusatzausbildung/Umschulung müssen Sie in einem Beruf, der Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet des Lebensmittelverkehrs, Lebensmittelzusatzstoffen, kosmetischen Mittel und Bedarfsgegenständen im Sinne des LFGB sowie Tabakerzeugnissen im Sinne des vorläufigen Tabakgesetzes vermittelt, ausgebildet sein und eine Fortbildungsprüfung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung (Meisterbrief) erfolgreich bestanden haben oder Sie sind Techniker/in mit einer staatlichen Abschlussprüfung in einem Lebensmittelberuf.

Wenn Sie außerdem über ein sicheres Auftreten, Überzeugungskraft, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen verfügen, können Sie sich bewerben.

- Zum **1. Oktober 2008**
Beamtenanwärter/innen für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Sie interessieren sich für Rechtsanwendung. Als Beamte/r im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ist es Ihre Hauptaufgabe, Sachverhalte zu klären und bestehendes Recht bürgerfreundlich anzuwenden. Ihre Arbeit ist sehr anspruchsvoll und fordernd. Die allgemeine Hochschul- bzw. Fachhochschulreife sowie die persönliche Eignung sind Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf.

Bachelor of Arts**(Studiengang Soziale Arbeit in der Vertiefungsrichtung Soziale Dienste an der Berufsakademie Gera bzw. Breitenbrunn)**

In einer sozialpädagogischen Tätigkeit liegt Ihr großes Interesse und Sie sind engagiert. Das Studium zum Sozialpädagogen vermittelt ein hohes praxisangepasstes Wissen. Beim Einsatz als Sozialarbeiter/in befassen Sie sich mit der Bewältigung verschiedenster sozialer Probleme. Für das Studium wird die allgemeine Hochschul- bzw. Fachhochschulreife vorausgesetzt.

Wenn einer der angebotenen Ausbildungsplätze Ihr Interesse geweckt hat, dann richten Sie Ihre Bewerbung bis zum

4. Januar 2008

für die Ausbildung Bachelor of Arts, Studiengang Soziale Arbeit

und bis zum **15. Februar 2008**

für alle weiteren Ausbildungsberufe

an das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Fachdienst Personal/Innere Verwaltung
Postfach 22 44, 07308 Saalfeld

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Hinweis:

Für Informationen stehen wir Ihnen am 15. Januar 2008 beim Berufsinformmarkt in Saalfeld, Meiningener Hof, zur Verfügung.

Kommen Sie mit uns, unseren Auszubildenden und Mitarbeitern

am 7. Februar 2008 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt,

07318 Saalfeld, Schloßstraße 24, Großer Sitzungssaal,

ins Gespräch.

Sie finden uns auch im Internet unter: azubi.kreis-slf.de



Landkreis
Saalfeld-
Rudolstadt

Veräußerung von Geschäftsanteilen der KomBus GmbH

Aufforderung zur Abgabe einer Interessenbekundung



Saale-
Orla-
Kreis

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt und der Saale-Orla-Kreis als jeweils hälftige Gesellschafter der KomBus GmbH, Bad Lobenstein, einer Dienstleistungsholding für drei Verkehrsunternehmen, haben sich entschlossen, in einem transparenten, strukturierten und nicht dem Vergaberecht unterliegendem Verfahren einen Anteil von bis zu 51 % an einen in der Planung, Organisation und Durchführung von ÖPNV Verkehrsleistungen erfahrenen Interessenten zu veräußern. Die KomBus GmbH ist Alleingesellschafterin der operativen Verkehrsunternehmen Omnibusverkehr Oberland GmbH, Personenverkehrsgesellschaft Neuhaus am Rennweg mbH und der Omnibusverkehr Saale-Orla-Rudolstadt GmbH.

Die Gruppe ist insbesondere auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs der beiden Landkreise sowie im Stadtgebiet der Städte Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg tätig. Für den freigestellten Schülerverkehr sowie Auftrags- und Mietwagenverkehr werden weitere Leistungen durchgeführt. Die operativen Unternehmen verfügen über 112 Konzessionen im öffentlichen Personennahverkehr und leisten gegenwärtig jährlich 7,96 Mio. Fahrplankilometer.

Die Landkreise streben mit der Veräußerung von Geschäftsanteilen die Sicherung und qualitative Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs an; insbesondere ist die Verknüpfung von Bus/Bahn-Verkehrsleistungen erwünscht.

Im Rahmen der Interessenbekundung sind zur Bewertung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Interessenten eine Kopie des aktuellen Geschäftsberichtes sowie Angaben zur Umsatz- und Finanzkraft erforderlich. Darüber hinaus werden Angaben zu den spezifischen Erwerbsinteressen erwartet.

Rahmenbedingungen**für das Interessenbekundungsverfahren:**

Die Landkreise Saalfeld-Rudolstadt und Saale-Orla-Kreis stellen detaillierte Unternehmensdaten erst in der Folge der abgegebenen Interessenbekundung und nach Unterzeichnung einer Vertraulichkeitserklärung zur Verfügung. Mündliche Abstimmungen und ergänzende Auskünfte durch die Gesellschafter oder durch das Unternehmen sind nicht möglich. Angaben und Aussagen der Teilnehmer in diesem Interessenbekundungsverfahren binden diese zunächst nicht, werden aber zur Bewertung herangezogen. Eine Erstattung der Kosten, die den Teilnehmern durch die Bearbeitung in diesem Verfahren entstehen, ist ausgeschlossen. Es besteht kein Anspruch auf Eröffnung eines Vergabeverfahrens oder den Abschluss von Verträgen. Sollten für das gesamte Verfahren oder für Teile des Verfahrens rechtsaufsichtliche Genehmigungen und/oder Beschlüsse der Kreistage erforderlich sein, stehen die Erklärungen der beiden Landkreise unter dem Vorbehalt der Erteilung dieser Genehmigungen bzw. Beschlussfassungen. Die Unterlagensprache ist deutsch. Die Interessenbekundung ist an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Frau Landrätin Marion Philipp
Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld.

Wir erwarten den Eingang Ihrer Interessenbekundung bis zum Ablauf des **31. Januar 2008**. Verwenden Sie bitte die oben genannte Adresse und kennzeichnen Sie den Umschlag mit dem Vermerk „Vertraulich. Interessenbekundungsverfahren KomBus GmbH. Ungeöffnet weiterleiten.“

Termine, Tipps und Informationen

Erstes Heimatheft 2008 im Handel

Nachtrag zum Elisabethjahr 2007

_Saalfeld (AB). Gerade rechtzeitig, um den weihnachtlichen Gabentisch mit einer gut gewählten Kleinigkeit zu bereichern, ist das neue Rudolstädter Heimatheft 1/2 2008 jetzt in allen einschlägigen Buchhandlungen des Landkreises zum Preis von 2,50 Euro zu erwerben.

In Teil eins des Beitrages „Zwei starke Frauen des Hochmittelalters: Elisabeth und Paulina“ widmet sich Dr. Peter Lange im Nachtrag zum Elisabethjahr 2007 dem Leben der heiligen Elisabeth von Thüringen, deren soziale und geistliche Ausstrahlung auch in unserer Region nachweisbar ist. Weitere Artikel sind dem Wirken der Hebammen, dem Reimahg-Werk in Großkamsdorf, den Raiffeisenvereinen im Raum Königsee und den Herzögen von Sachsen-Coburg-Saalfeld gewidmet. Die



Fortsetzung verschiedener Artikel, Rezensionen und eine Chronik runden das Heft ab.

Elke Nechwatal
Fachdienst Medien und Kultur

Ehrenamtspreis 2007 vergeben

Landrätin würdigt unbezahlbaren Einsatz Ministerpräsident vergibt Ehrenbriefe

_Saalfeld/Erfurt. „Ihr Einsatz in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ist für uns alle unbezahlbar. Denn für Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe und Solidarität kann es überhaupt keinen messbaren Gegenwert in Euro und Cent geben kann. Unsere Gesellschaft machen Sie humaner, wärmer und lebenswerter und schaffen damit eine ganz andere Art von Reichtum in unserem Landkreis!“ Mit diesen Worten würdigte Landrätin Marion Philipp beim fünften Ehrenamtsstag des Landkreises Ende November das bürgerschaftliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger im Landkreis. Die Preisträger des diesjährigen Ehrenamtspreises sind Dr. Ursula Große aus Bad Blankenburg, Karl Gütter aus Mellenbach und Ursula Wildgrube aus Lehesten, die

sich in ihren Heimatgemeinden und weit darüber hinaus für den Sport und die Lebensqualität eingesetzt haben.

Ehrenbrief für Landkreisbürger

Ministerpräsident Dieter Althaus zeichnete am 1. Dezember in der Erfurter Staatskanzlei Bürgerinnen und Bürger mit dem Ehrenbrief des Landes Thüringen aus unter ihnen auch Heidi Lander aus Saalfeld und Nico Langheinrich aus Bad Blankenburg. Heidi Lander ist seit 1989 als hoch engagierte Ehrenamtliche in der Asyl- und Migrationsarbeit tätig. Nico Langheinrich gestaltet als Mitglied im „Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder“ aktiv die Jugendarbeit im Landkreis mit.

Martin Modes
Fachdienst Medien und Kultur



Foto: Peter Lahann

Geehrt für 40 Jahre Dienst

Abzeichen für Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen

_Saalfeld (AB). 20 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen erhielten Ende November das Goldene Brandschutzabzeichen am Bande, das vom Thüringer Innenministerium vergeben wird. Überreicht wurde die Auszeichnung durch Landrätin Marion Philipp, die zur Feierstunde in die Saalfelder Schlosskapelle eingeladen hatte. Geehrt wurden: Bernd Krättschmar und Lothar Macheleidt (Watzdorf), Artur Spindler (Zeigerheim), Jürgen Arnold und Jürgen Anemüller (Reitzenge-

schwenda), Volkmar Bergner und Peter Bernhardt (Aue am Berg), Max Müller (Crösten), Gerhard Schauroth (Leutnitz), Reiner Hoffman, Eckard Möller und Bernd Wachsmuth (Oberschöbling), Ingo Lödel (Lichtenhain), Bernd Fiedler (Gräfenthal), Edltraut Kaltofen, Ingeborg Höhn, Ingrid Führ, Reinhard Glaser und Hans-Detlef Jungnickel (Teichröda) sowie Günther Werner (Sundremda).

Peter Lahann
Fachdienst Medien und Kultur

Blindengeld - Formlose Anträge

Das sollten blinde Menschen in Thüringen beachten

_Saalfeld (AB). Blinde und sehbehinderte Menschen, die Anspruch auf das wieder eingeführte Landesblindengeld haben, brauchen derzeit noch keine Anträge zu stellen. Das sicherte das Landesamt für Soziales und Familie dem Thüringer Blindenverband zu. Das entsprechende Gesetz, das das Landesblindengeld wieder einführt, wird erst Mitte Dezember vom Thüringer Landtag verabschiedet.

Alle blinden Bürger, die bis Ende 2005 Blindengeld erhalten haben, werden ab dem 15. Dezember einen Antrag auf Blindengeld zugeschickt bekommen.

Wer jetzt schon einen formlosen Antrag gestellt hat, bekommt keinen neuen Antrag.

Neuerblindete Bürger können erst ab dem 1. Januar 2008 einen Antrag auf Blindengeld stellen.

Angelika Keil
Kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Sachkundelehrgang 14. bis 17. Januar

_Rudolstadt (AB). Wer Pflanzenschutzmittel in einem Betrieb der Landwirtschaft, des Gartenbaus der Forstwirtschaft, des Vorratschutzes oder in Dienstleistung anwendet, muss entsprechend den Vorgaben des Pflanzenschutzgesetzes die erforderlichen fachlichen Kenntnisse nachweisen. Diesbezüglich bietet das Landwirtschaftsamt Rudolstadt

in der Zeit vom 14. - 17. Januar 2008 wieder einen Lehrgang zur Erlangung der Sachkunde für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln an. Anmeldungen sollten bis 7. Januar 2008 im Landwirtschaftsamt Rudolstadt unter 0 36 72/3 05 13 18 erfolgen.

Wolfgang Müller
Amtsleiter Landwirtschaftsamt



Im Bild die Preisträger des Ehrenamtspreises Dr. Ursula Große, Karl Gütter und Ursula Wildgrube (in der Mitte von links) zusammen mit Landrätin Marion Philipp und Beigeordnetem Christian Tschesch (außen).

Foto: Peter Lahann

Zum Ausklang des Festjahres

Elisabethkerze in der Schlosskapelle aufgestellt



Foto: Martin Modes

Saalfeld (AB). „Das Licht der Elisabethkerze leuchte in Ihren Landkreis und „erleuchte“ Sie, ähnlich wie Elisabeth, ungewohnte Wege der Hilfe zu finden.“ Mit diesen Worten übergab Landesbischof Christoph Kähler die Kerze an Landtagsmitglied und ehrenamtlichen Beigeordneten des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, Gerhard Günther, der sie anlässlich der

Lichterprozession im September in Erfurt in Empfang nahm. Zusammen mit Landrätin Marion Philipp stellte er sie jetzt in der Saalfelder Schlosskapelle auf.

Damit soll das Licht zum Ausklang des Elisabethjahres 2007 und in der Advents- und Weihnachtszeit alle Einwohner des Landkreises erreichen.

Peter Lahann
Fachdienst Medien und Kultur

Ehemaligentreffen im Böllgymnasium

Freitag, 28. Dezember ab 19 Uhr

Jugendschöffen gesucht

Neue Amtszeit beginnt am 1. Januar 2009

Saalfeld (AB). Die Jugendschöffen werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die nächste Schöffenperiode läuft vom **01.01.2009** bis zum **31.12.2013**.

Jugendschöffen sind bei den Amtsgerichten und der Jugendkammer beim Landgericht in Strafverfahren gegen Jugendliche und junge Erwachsene tätig. Das Jugendschöffengericht besteht aus dem Jugendrichter als Vorsitzenden und 2 Jugendschöffen. Die Jugendschöffen nehmen an Hauptverhandlungen des Jugendschöffengerichtes und der Jugendkammer teil.

Gemäß § 31 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) ist das Amt eines Schöffen ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden. Jugendschöffen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugendziehung erfahren sein (§ 35 Jugendgerichtsgesetz). Gemäß § 33 GVG kommen Personen nicht in Betracht, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und Personen, die das 70. Lebensjahr bis zum Beginn der Amtsperiode vollendet haben.

Jeder Bürger, der diese Voraussetzungen erfüllt, kann sich um dieses Amt bewerben. Vereinigungen jeder Art sind aufgerufen, geeignete Personen zu benennen.

Die Bewerbungsunterlagen können zu den bekannten Sprechzeiten im Jugendamt des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt, Rainweg 81 in 07318 Saalfeld oder der Außenstelle des Jugendamtes in der Schwarzburger Chaussee 12 in 07407 Rudolstadt, abgeholt bzw. telefonisch angefordert werden.

Als Ansprechpartner stehen in Saalfeld Gabriele Knothe im Rainweg 81, Zimmer 205, Telefon 0 36 71/8 23-6 11 und in Rudolstadt Dagmar Fest in der Schwarzburger Chaussee 12, Zimmer 114, Telefon 0 36 72/8 23-6 17 zur Verfügung.

Die Voraussetzungen für Bewerber für das Jugendschöffenamt sind auf der Internetseite des Landkreises www.kreis-slf.de > Jugend/Soziales > Jugendschöffenwahl komplett abrufbar.

Dr. Jörg Fischer
Fachbereichsleiter Jugend und Soziales

Blutspendetermine im Landratsamt 2008

17. Januar, 3. April, 14. Juli, 6. Oktober, jeweils 12.30 - 15.30 Uhr
Landratsamt, Schloßstraße 24 in Saalfeld, Großer Sitzungssaal

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Normale Sprechzeiten gelten – Bürgerbüros nutzen

Saalfeld (AB). Im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt wird zwischen 27. Dezember und 4. Januar gearbeitet. Am 24. und 31. Dezember bleibt das Landratsamt geschlossen. Sowohl das Bürgerbüro als auch die Kfz-Zulassung haben zu den üblichen Zeiten geöffnet - mit folgender Ausnahme: Die Zulassungsstelle öffnet am Freitag, 28. Dezember, aus technischen Gründen erst um 10 Uhr.

In den übrigen Fachdiensten des Landratsamtes werden die Sprechzeiten am Donnerstag und Freitag weitgehend aufrecht erhalten. Da die Bereiche nicht voll besetzt sind,

wird empfohlen, den umfassenden Service der Bürgerbüros des Landkreises in der Schloßstraße 24 in Saalfeld und in der Schwarzburger Chaussee 12 in Rudolstadt zu nutzen.

Das Bürgerbüro als erste Anlaufstelle hat eine Übersicht, welche Bediensteten und Abteilungen konkret zu erreichen sind und nimmt gegebenenfalls auch Wünsche und Anfragen entgegen. Das Bürgerbüro ist unter 0 36 71 / 8 23 - 1 50 zu erreichen.

Martin Modes
Fachdienst Medien und Kultur

Hilfenetzwerk entsteht

„Selbst bestimmtes Leben und Wohnen bis ins hohe Alter“

Saalfeld (AB). Die Fachtagung **Selbst bestimmtes Leben und Wohnen bis ins hohe Alter** am 13. November war ein erster Impuls für die vielfältigen Aufgaben, die in Auswirkung des demografischen Wandels auf Kommunen, Wohlfahrtsverbände, Wohnungsunternehmen, Seniorenvertretungen, Begegnungsstätten etc. zukommen werden.

Ein großes Ziel des Landkreises ist die Etablierung einer Wohnberatungsstelle. Hier soll über neue Wohnformen und die Anpassung von Wohnungen - besonders in den ländlichen Regionen - beraten werden.

Die Koordinierungsstelle für Seniorenarbeit beim Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist ein erster Schritt. Gemeinsam mit dem Seniorenbüro des Landkreises, den Begegnungsstätten und Seniorenvertretungen, aber auch mit Ansprechpartnern in den Städten und Gemeinden sowie dem ehrenamtlichen Projekt „Herbstzeitlose“ und dem Freiwilligenzentrum der Caritas soll ein **Hilfenetzwerk** über den gesamten Landkreis aufgebaut werden.

Folgende Fragen wurden aufgeworfen: Wie fühlen sich unsere

älteren und behinderten Menschen in unserem Landkreis? Was brauchen sie für Dienste, um in ihrer gewohnten Umgebung so lange wie möglich wohnen bleiben zu können? Sind die Dienstleistungen auch bezahlbar? Wie können noch mehr ehrenamtliche Seniorenbegleiter/innen gewonnen werden und wie motivieren wir sie, um beim Ehrenamt möglichst lange zu bleiben? Wer ist der erste Ansprechpartner für Senioren - an wen wenden sie sich bei Unterstützungs- und Hilfebedarf?

Zur Gewinnung weiterer Informationen werden demnächst über Begegnungsstätten, Ortsvereine, Seniorenbüros und -vertretungen unter älteren Menschen Fragebögen verteilt. Es geht darum, zu wissen, was ältere und behinderte Menschen brauchen, um so lange wie möglich in ihren Wohnungen leben zu können.

Interessenten, die am Aufbau des Hilfenetzwerkes mitarbeiten wollen, werden gebeten, mit der **Koordinierungsstelle für Seniorenarbeit**, Tel.: 0 36 71/8 23-5 52 Kontakt aufzunehmen.

Barbara Kettritz
Sozialplanung